

Schüler vergleichen sich untereinander

Beitrag von „Djino“ vom 14. Mai 2016 14:47

Ich lasse die Schüler zumeist kurz aufschreiben, wie sie sich selbst einschätzen... führt dazu, dass sie erst einmal das Grübel anfangen, welche Leistungen sie in Klausuren, Tests etc. eigentlich abgeliefert hatten & darüber nachdenken, wie ihre sonstige Mitarbeit so zu bewerten sein könnte. Das sind meist sehr realistische Einschätzungen... (und mit den anderen verweigere ich das Gespräch 😊).

Und dann könnte ich mit den eingesammelten Zetteln sogar eine Notenbesprechung in der Klasse machen, ohne jemals eine Note zu nennen (also "Stimme ich zu." / "Sehe dich einen Punkt besser / schlechter" ...)

Oder die SuS haben eine Stillarbeit und ich bespreche das vor der Tür.

Die Schüler haben so nicht den sofortigen & direkten Vergleich, so dass der "Notenbasar" an der Stelle nicht eröffnet werden kann (und mit der eigenen Einschätzung der SuS, die schriftlich vorliegt, kann man den SuS auch im Gespräch relativ schnell deutlich machen, was zur "Traumnote" noch fehlt)